



Urige Dreiräder kommen zur Taufe der Dorumer „Arbeitsbiene“

In Bremerhaven wird ein Mediterraneo gebaut. In Dorum setzt die Kurverwaltung schon jetzt auf Mittelmeer-Design und schaffte eine dreirädrige „Arbeitsbiene“ made in Italien an, eine sogenannte Ape. Weil die urigen Dinger in Deutschland bereits eine Fangemeinde haben, rollten 15

niedliche Dreiräder zur Taufe im Dorumer Kutterhafen an. Während Ape-Fan Peter Dannenberg und Kurdirektorin Sandra Langheim stilecht mit Prosecco taufen (Foto), quäkte ein Autoradio italienische Schnulzen. „Wir sind alles Leute, die ein Rad abhaben“, gestand Ape-Fahrer Burkhard

Koller aus Wunstorf am Steinhuder Meer. Er brauchte sechs Stunden für die rund 185 Kilometer lange Strecke an die Wurster Küste. Um die 45 Kilometer pro Stunde kann man gemütlich mit der „Biene“ zurücklegen. Ein anderer Ape-Freund war sogar 775 Kilometer aus Augsburg angereist.